Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zaichen wider sy ahnt daz Jr sun vnd alles Jr vech
von den slantzen verdurben vnd wider daz daz
gesleht nicht mocht wider kömen in sein land vnd
musten beleiben an dem weg In fremden landen vnd
darumb daz er Jn daz saget do erzuenten sy sich ymz
Jm vnd slayfften Jn in den scharffen stainen vnd rizten
Jm daz hirn aus vnd bestruchen Jn in dem Tiber
thaulum In drfrusar gnub daz Jn wendichleichem
getailt waz in zwey teil Der gressaw gab dem
volch ein zaichen an dem pache Thobar an der weg
wann der pach abnem solten sy ettwaz truchsals
an Jrem lande Aber wann er auff nem So gewin
nen sy einen trost daz sy wider chamen zw lande
Er gestlach auch offt daz sich die genauten samleten
pey dem pach Thobar zu kurtz weylen so wonten die
Caldey vnd sy woltten sich wider setzen vnd vber
wellen sy So behabt der weissaw mit seinem gepet
daz daz wazzer gestuend vnd daz er mit der me
nig der genauten Juden an daz ander lannd cham
vnd die vernudt die Jn nach zogten die ertrunkchen
Jn dem wazzer Der wössag behabt auch offt
mit seinem gepet daz die Juden ein grosse menig
vistly vierten Jn ze trost Er behabt auch offt ma
nigem sein leben Der Malent vdorben waz vnd
vil ander zaichen werchte got durch seine willen

Vnder chunig Nabuchodonosor die Edl
isten kind genauten gefiert hette Jn
Babylonien aus der Judischait vnd
ettleich von kunigleichem geslechte die
schönisten vnd die paz gelertisten die
da dienen mochten vor dem chunig die hiez er aus
wely vnd emphalich sy dem verweser der sämleich
phlag vnd hiez sy leren Jr gunst vnd der Calde
ar zunten vnd hiez Jn speis geben von seinem tischle
vnder den waren vnr gar gute vo Jude geslechte